



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Gruppe 3: KI – Privatsphäre & Bequemlichkeit

Setting: **2er-Gruppen, zu zweit 1 PC im INF-Saal 3**

Wie ein Mensch muss auch eine künstliche Intelligenz lernen und das geschieht mit Daten.

- Wie viele und welche Daten wollt ihr einer KI zur Verfügung stellen?
- Wo wiegt der Nutzen für die Allgemeinheit höher als der Schutz der Privatsphäre?
- Wie weit seid ihr bereit, Daten preiszugeben, um bequeme KI-Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können?
- Kann eine KI sogar dabei helfen, eure Privatsphäre zu schützen?

Folgende Websites sollen euch als Denkanstöße dienen:

<https://www.forbes.com/sites/insights-intelai/2019/03/27/rethinking-privacy-for-the-ai-era/>

<https://privacyinternational.org/topics/artificial-intelligence>

<https://privacyinternational.org/examples-abuse/1785/three-london-hospitals-give-google-deepmind-16-million-patient-records>

<https://privacyinternational.org/examples-abuse/1801/propublica-analysis-finds-bias-compas-criminal-justice-risk-scoring-system>

<https://privacyinternational.org/examples-abuse/859/facial-payment-systems-develop-apace-china>

<https://www.cnbc.com/2014/04/09/big-data-knows-youre-pregnant-and-thats-not-all.html>

<https://venturebeat.com/2017/08/11/flo-raises-5-million-for-its-ai-powered-femtech-app/>

<https://thispersondoesnotexist.com/>

Output:

Was ist der „Trade-Of“ (Kuhhandel) zwischen der Privatsphäre der Menschen und Weiterentwicklung von digitalen Assistent*innen (KIs)?

60-Seconds-Statement + Flip-Chart-Paper